

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Seehöhe (Barmann) in m	13 Uhr gestern, Mittwoh, den 19.3.52					19 Uhr					09 Uhr heute, Donnerstag, den 20.3.52					Wind	Windgeschw. in km/h	Windrichtung	Wasserstrahlung gestern gesamt in kcal/cm²	Temperaturwerte Leipzig		
		Wind	Wolke	Wolke	Luft	Temp.	Wind	Wolke	Wolke	Luft	Temp.	Wind	Wolke	Wolke	Luft	Temp.					Wind	Wolke	Wolke
Fichtelberg	1215	SE 10	0	877	0	SE 10	0	876	-3	WNW 20	0	875	-3	WNW 15	0	875	-2	1	-4	103	Wasserstände heute früh (cm)	Erg. Min. 5 cm Höhe	
Brocken	1152	SSE 20	0	884	2	SSE 25	0	883	-3	SW 20	0	882	-0	SW 30	0	880	-4	2	-5	107	Schöna	172	+7
Inselberg	920	SE 5	0	911	2	ESE 20	0	910	1	S 15	0	909	0	W 45	0	907	2	3	-0	54	Pirna	194	+10
Sonnberg	635	E 5	0	943	8	N 5	0	942	4	N 5	0	941	2	N 15	0	940	1	8	0	16	Dresden	147	+8
Weimar	366	NE 20	0	1020	6	E 5	0	1018	5	E 5	0	1018	1	E 5	0	1016	0	8	-0	0	Meißen	134	-2
Gera	303	NNE 15	0	1020	6	ENE 5	0	1019	4	ENE 5	0	1019	0	NE 5	0	1017	-1	8	-1	0	Riesa	225	-5
Wernigerode	340	E 35	0	1020	5	SE 5	0	1018	5	ESE 5	0	1018	0	ESE 10	0	1016	1	7	-2	0	Torgau	187	-15
Magdeburg	82	ENE 5	0	1021	7	NE 5	0	1019	5	SHH	0	1020	-1	SHH	0	1017	-3	9	-4	0	Wittenberg	287	-5
Halle	91	E 10	0	1020	7	ENE 5	0	1019	6	E 5	0	1019	0	SHH	0	1017	-3	9	-4	0	Dessau	183	+0
Leipzig	148	E 10	0	1020	7	ENE 5	0	1019	5	E 5	0	1019	0	E 10	0	1018	-2	8	-3	0	Barby	212	-5
Cottin & Ebneth	329	ENE 15	0	1021	5	E 25	0	1020	2	E 30	0	1020	-3	SE 30	0	1018	-3	8	-4	0	Magdeburg	174	-3
Flauen	408	SHH	0	1019	8	SHH	0	1018	4	SHH	0	1018	0	SHH	0	1017	0	8	-0	0.2	Nürnberg	242	+2
Chemnitz	374	E 10	0	1019	8	SHH	0	1019	4	SHH	0	1019	-1	SHH	0	1018	-3	8	-4	0	Halle-Trotha	220	+0
Dresden	257	ENE 25	0	1020	5	E 20	0	1020	2	E 15	0	1020	-2	ESE 10	0	1018	-2	7	-4	0	Bernburg	172	+4
Gorlitz	338	NE 5	0	1021	4	E 5	0	1020	0	ENE 5	0	1020	-3	NE 5	0	1018	-5	5	-6	0	Pritzsch	314	+2

MD-WV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) MDI der DDR, am 29. 8. 51 VII-K2-D-O-2 31 Nr. 714

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninsstraße 149, Fernruf: Leipzig 6 1875 und 6 1814.
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4.— (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Donnerstag, den 20. März 1952 Nummer: 80

Klimaübersicht für Mitteldeutschland, Februar 1952. (Schluß)

(Zusammengestellt aufgrund der Vorberichte der Ämter für Meteorologie und Hydrologie in Dresden, Halle und Weimar).

Das Bewölkungsmittel (siehe Mitteldeutschlandkarte in Nr. 79) war - wieder wie im Vormonat - durchweg zu hoch. Der mittlere Bedeckungsgrad lag meist um 8/10, erreichte jedoch in den höchsten Mittelgebirgslagen Werte von über 9/10.

Die Zahl der trüben Tage (Tagesmittel der Bewölkung über 8/10) war in dem wolkenreichen Monat mit vorwiegend zyklonalem Wettergeschehen allgemein um 3 bis 8 zu hoch. Auffallend ist die streifenförmige Anordnung der sich nord-südwärts erstreckenden Gebiete mit abwechselnd größerer bzw. kleinerer Zahl trüber Tage, die sich über dem gesamten mitteldeutschen Raum ergibt (siehe heutige Mitteldeutschlandkarte).

Die Zahl der heiteren Tage (Tagesmittel der Bewölkung unter 2/10) lag größtenteils zwischen 0 und 2 und erreichte nur in kleineren Gebieten 3 (Schieferke 4). Damit blieben die Durchschnittswerte meist mit 1 bis 2 Tagen unterschritten. (Siehe auch Mitteldeutschlandkarte in morgiger Ausgabe).

Die Monatssumme der Sonnenscheindauer lag in diesem trüben Monat unternormal. Während in Sachsen-Anhalt meist nur ein geringes Defizit blieb, konnten sonst größtenteils nur 60 bis 80 %, in den Mittelgebirgen vielfach nur um 50 % der Regelwerte erreicht werden (zugehörige Mitteldeutschlandkarte erscheint demnächst).

Stürmischer Wind wurde nur vereinzelt an 1 bis 2 Tagen festgestellt, auch von den Bergwetterwarten registrierten der Brocken nur 16, der Fichtelberg nur 11 und der Inselberg sogar nur 6 Sturmtage. Die vorherrschende Windrichtung war West, gebietsweise Nordwest.

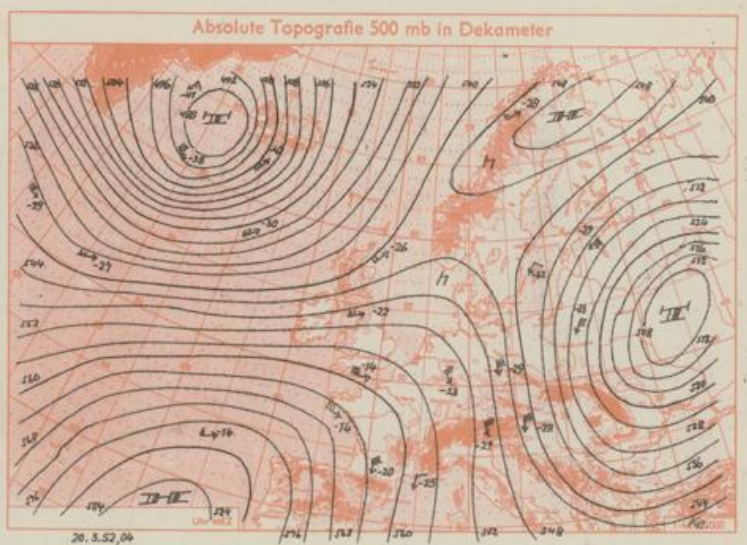
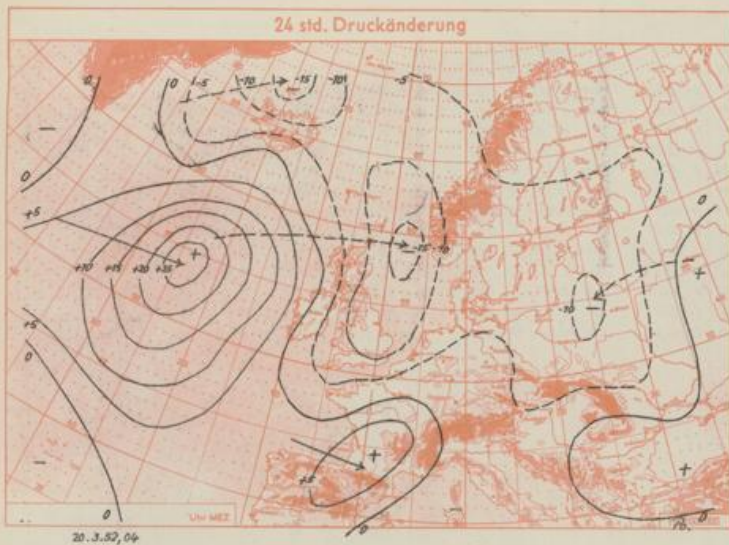
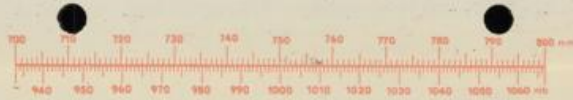
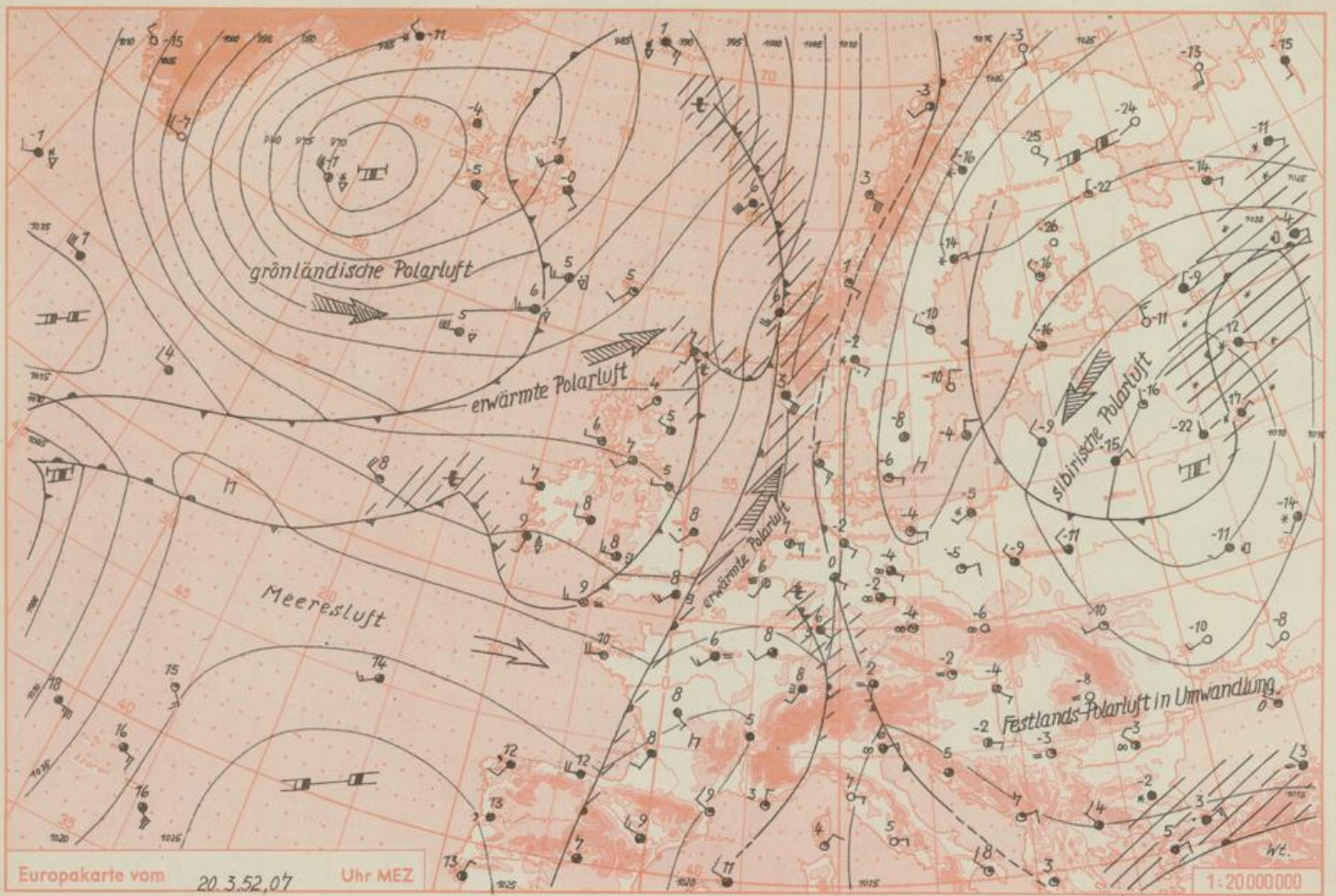
Der Niederschlag (siehe Mitteldeutschlandkarten in Nr. 72 und 73 sowie "Niederschlag im Februar 1952" in Nr. 72) blieb größtenteils wesentlich unter der an und für sich schon niedrigen mittleren Februarmenge. Nur in den Gebirgen wurde vielfach ein Überschuß bis zu teilweise 30 % erzielt. Im Flachland lagen die relativen Niederschlagswerte allgemein nur um 50 bis 75 %, gebietsweise noch darunter.

Die Niederschlagsbereitschaft (Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag) war auffallenderweise selbst in den Trockengebieten teilweise etwas übernormal und lag in den Gebirgen fast durchweg um 2 bis 3 Tage über den Normalwerten.

Die Zahl der Tage mit Schneefall (siehe auch Mitteldeutschlandkarte in Nr. 77) blieb im Flachland allgemein unter 15, teilweise noch unter 10 und erreichte in den Gebirgen meist 15 bis 20.

Eine geschlossene Schneedecke hielt sich vom Januar her auch in vielen Gebieten des Flachlandes bis zum 20. Oberhalb 600 m Seehöhe blieb die Schneedecke den ganzen Monat über erhalten, wobei in den höchsten Lagen des Harzes und Thüringer Waldes größtenteils 1 bis 1 1/2 m, vorübergehend sogar bis zu 2 m Schneehöhe erreicht wurden.

Ks.



Wetterlage und Wetterentwicklung: Im Bereich der von Ost- nach Mitteleuropa eingeflossenen Festlands-kaltluft hielt die überwiegend heitere Witterung in Mitteldeutschland an. Eine am Mittwoch über Frankreich gelegene Störung drang nach Westdeutschland vor und brachte dem Westen Thüringens stärkere Bewölkung und strichweise etwas Regen.

Ein am Donnerstag über der Nordsee liegendes Druckfallgebiet verlagert sich mit der anhaltenden kräftigen nordwestlichen Höhenströmung nach Mitteleuropa und wird hier im Grenzgebiet zwischen kontinentalen Kaltluftmassen und maritimen Warmluftmassen die Störungstätigkeit wieder aufleben lassen.

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland wechselnd wolzig bis bedeckt und strichweise Niederschläge vorwiegend im Westen Mitteldeutschlands bei Tagstemperaturen um 3-5 Grad, MNBige bis frische Winde um Südost.

Weitere Aussichten: Zum Wochenende meist unfreundlich.

Po.

Misttemperatures: Münchenberg: First: + 2,1 Gr. Schle: + 3,4 Gr. Fuß (Ost): + 2,0 Gr.
 am 20.3.52 07 Uhr. Pillnitz: First: + 3,6 " Schle: + 4,1 " Fuß (Nord): + 4,4 "